

48281]

Ueber

# Goethes Mutter

von Dr. Karl Heinemann

(Leipzig, Artur Seemann.)

bringt das „Dahem“ eine drei Seiten lange Besprechung, aus der wir nur einiges hervorheben:

Kopf und Herz auf dem rechten Fleck haben ist von jeher für eine Gewähr freundlichen Geschicks gehalten worden. Mehr als Geld und Gut hilft uns das innere Gleichmaß, die „Gefasstheit“ der Seele in den vielfachen Schwankungen des Lebens. Manchem ist es angeboren; die meisten müssen es sich erkämpfen. Wohl dem, der in seiner Familie, unter seinen Freunden eine solche in sich geschlossene, kerngesunde Natur betrachtet und an ihr sich selbst erheben und festigen kann. Dankbar müssen wir aber auch dem sein, der uns aus dem Dunkel der Vergangenheit eine solche Gestalt wieder lebensvoll und frisch vor die Seele stellt.

Das Mütterchen mit der Frohnatur, das Ideal der gesunden deutschen Hausfrau, der sorgsam in und mit den Kindern lebenden Mutter, der in den Enkeln wieder jung werdenden Großmutter Elisabeth Goethe, Frau Kat, Frau Aja ist aus dem Reiche der Schatten heraufgeholt worden und wird in diesem Jahre in Wort und Bild am Weihnachtstische der deutschen Familie erscheinen. . . . So wird das neue Buch in Wort und Bild tüchtig, nicht nur der Goethegemeinde sondern der ganzen gebildeten deutschen Welt Freude bereiten.

Die Kölnische Zeitung vom 29. November sagt:

Eine höchst wertvolle Bereicherung unserer Goetheliteratur, die nicht bloß für den Spezialisten, sondern ganz wesentlich für jeden Goethefreund von Interesse ist hat Artur Seemann's Verlag in Leipzig herausgegeben: Goethes Mutter. Ein Lebensbild nach den Quellen von Karl Heinemann. Wir lernen hier in einer sehr geschickten Ausnutzung bisheriger Litteratur sowohl, wie in Originalbriefen und Citaten aus solchen nicht nur die herrliche Frau selber in ihrer Herzensgüte, ihrem Mutterstolz und ihrer humorvollen Lebensstapferkeit von Grund aus kennen, sondern auch was auf Goethe namentlich und seine vorweimarische Zeit, auf den Vater Goethe, die Schwester Cornelia Bezug hat, wird in einer trefflichen Abrundung und Uebersichtlichkeit geboten. Hierzu treten die zahlreichen Charakteristiken der um des Sohnes willen bis in die Schuljahre bei der Frau Kat verkehrenden Berühmtheiten, das Bild der Frankfurter Gesellschaft, des dortigen Theaterlebens u. s. w. Endlich ist dem Buche eine sehr wertvolle Eigenschaft noch in den zahlreichen Bildnissen der Goetheschen Familie und der Hausfreunde nach zeitgenössischen Originalen beigegeben. Jeder, der den Herrlichen, Einzigen lieb hat, wird sich dieses Buches aus vollem Herzen freuen, und es nicht bloß mit gelehrtem Interesse, sondern mit Spannung und tiefer Gemütsfreude lesen. Die deutsche Frau, die deutsche Mutter sie hat in der Frau Kat Goethe ein Spiegelbild, ein Muster, auf das die deutsche Nation stolz sein darf, nicht bloß, weil sie Goethes Mutter, sondern weil sie so herrlich deutsch war.

Die Post vom 27. November urteilt:

Die Aufgabe, ein Hausbuch für alt und jung in allgemein verständlicher und anziehender

Form, aber auf fester wissenschaftlicher Grundlage zu schreiben, hat der Verfasser mit großem Geschick gelöst. Das vorhandene Material war so reich, daß er für das Bild der Frau Kat Umgebung und Hintergrund ziemlich breit anlegen konnte. Dadurch haben wir eine kulturgeschichtliche Schilderung erhalten, die weit über den Rahmen einer Biographie hinaus gewachsen ist. Alle großen und kleinen Interessen, die damals die Zeit bewegten und ihren Widerschein in das Leben des wohlhabenden Bürgerstandes warfen, finden eine sehr anziehende, durch eine Fülle von fesselnden Einzelsügen illustrierte Darstellung und je weiter diese mit der Zeit vorschreitet, je mehr die Persönlichkeit des großen Sohnes über die kleinbürgerliche Sphäre emporwächst, desto lebhafter gestaltet sich das Interesse des Lesers, der durch den Reiz der Schilderung sich mitten in die Geburtszeit unserer klassischen Litteratur versetzt fühlt. — Der Verfasser hat den Vorzug gehabt, daß er von allen, die noch unveröffentlichtes und unbenutztes Material über Frau Kat besaßen, bei seinem Werke unterstützt worden ist. Diesem Wohlwollen verdankt er auch die zahlreichen bildlichen Beigaben.



Wilhelm Hertz (Hefersche Buchh.) Berlin

[39430]

**Brüder Grimm's Kinder- und Hausmärchen** — vollständige Groß Oktavausgabe — herausgegeben von Herman Grimm — 519 Seiten — in Leinwandband mit 6fachem Farbendruck gebunden, Ladenpreis 4 M = 3 M netto, 2 M 70 ¢ bar — sind und bleiben das schönste Kinderbuch.

**Paul Heyse's Novellen** — Auswahl für's Haus — 3 Bände — gebunden in elegantem Futteral, Ladenpreis 10 M — haben sich als ein vortreffliches Geschenkbuch für Frauen und junge Mädchen bewährt.

**Jugend-Erinnerungen eines alten Mannes** (W. von Kügelgen) 14. Auflage, gebunden in Leinwand 4 M — sind, wie Ihnen die bedeutende Zahl von starken Auflagen und der noch immer steigende Absatz darthut, ein ausgezeichnetes Buch für Haus und Familie.

**Für westfälische Handlungen!**

[48207]

Im Verlage der Theissing'schen Buchhandlung in Münster ist soeben erschienen:

**Landwirthschaftlicher Kalender.**

Herausgegeben auf Veranlassung des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für Westfalen und Lippe.

XV. Jahrgang 1892.

In Briefstaschen-Format. Preis brosch. 1 M 30 ¢ ord., 1 M no.; in Ganzlnwb. geb. 1 M 60 ¢ ord., 1 M 20 ¢ no; in Ganzleder geb. 2 M ord., 1 M 60 ¢ no.

Lieferung nur fest

Verlag von

**Bartholf Senff**

in Leipzig.

[48139]



Soeben erschienen:

# Die Musik

und

## ihre Meister.

### Eine Unterredung.

Von

## Anton Rubinstein.

Broschiert:

2 M 50 ¢ ord., 1 M 75 ¢ netto;

Gebunden:

3 M ord., 2 M 25 ¢ netto.

= Rabatt 30% =

Auf 12 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Der Einband, auch des Frei-Exemplares, wird mit 50 ¢ netto berechnet.

Leipzig, 4. Dezember 1891.

Bartholf Senff.

# \* Don Quixote. Illustrierte Ausgabe.

[41140]

Zwei Bände klein-Quart. Mit 102 ganzseitigen Illustrationen, dem Leben des Verfassers nach Viardot, und einer Einleitung von Heinrich Heine. Brosch. 9 M ord., 6 M 75 ¢ netto, 6 M bar. In 2 farbige Prachtbände geb. 13 M ord., 9 M 75 ¢ netto, 8 M 70 ¢ bar.

= Auch auf den Lagern der Firmen K. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volekmar in Leipzig, R. Meikisch in Berlin und Friese & Lang in Wien vorrätig!

= Lieferungs Ausgabe: =

22 Lieferungen à 40 ¢ ord., 26 ¢ bar.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

987\*